

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17	
Tabellenverzeichnis	21	
Abbildungsverzeichnis	23	
Teil 1	Theoriebezug	25
1.	Gegenstand der Arbeit	25
2.	Untersuchungsgegenstand:	
	Parteienkooperation und parteibündnisinterne Konflikte	30
2.1.	Kooperationsformen von Parteien im Feld des Regierens	30
2.2.	Bündnisinterne Konflikte zwischen kooperierenden Parteien	44
3.	Forschungsstand und Forschungsbedarf	49
3.1.	Zur Durchsetzungsfähigkeit kleinerer Bündnispartner	49
3.2.	Zur Durchsetzungsfähigkeit der PDS bzw. Linkspartei als kleinerer Bündnispartner	51
	3.2.1. Sachsen-Anhalt	54
	3.2.2. Mecklenburg-Vorpommern	57
	3.2.3. Berlin	61
3.3.	Forschungsbedarf	63
	3.3.1. Variable »Geschlossenheit der Bündnisfraktionen«	65
	3.3.2. Variable »Geschlossenheit der Bündnisparteien«	66
	3.3.3. Variable »Geschlossenheit der den Bündnisparteien angehörenden Regierungsmitglieder«	67
	3.3.4. Variable »Übereinstimmung mit der Opposition«	69
	3.3.5. Variable »Regelung durch Vereinbarungen oder Absprachen«	70
	3.3.6. Variable »Berufung auf das eigene Wahlprogramm«	71
	3.3.7. Variable »Übereinstimmung mit außerparlamentarischen Gruppen«	72

4.	Das Vertrauensklima zwischen Akteuren von Parteienbündnissen	76
4.1.	Begriffsdefinition »Vertrauen«	77
4.2.	Modellbildung: Vertrauen innerhalb von Parteienbündnissen	82
4.3.	Identifizierung von intaktem Vertrauensklima, Belastungen und Vertrauenskrisen	94
5.	Forschungsfragen und Arbeitshypothesen	95
6.	Forschungsdesign und Auswahl der Untersuchungsfälle	98
6.1.	Forschungsmethodik	98
6.2.	Auswahl der Untersuchungsfälle	100
6.3.	Auswahl der Fallbeispiele	102
6.4.	Interviewdurchführung	104
6.5.	Vergleichsmethodik	107
Teil 2 Empirie		111
1.	Die rot-rote Tolerierungspartnerschaft in Sachsen-Anhalt	111
1.1.	PDS und SPD im »Magdeburger Modell«	111
1.1.1.	Die Entstehung des »Magdeburger Modells« 1994	111
1.1.2.	Praxis der Tolerierung: Ministerpräsidentenwahl 1994	120
1.1.3.	Fortsetzung des »Magdeburger Modells« 1998	122
1.2.	Fallstudie: Konflikte während der rot-roten Tolerierungspartnerschaft in Sachsen-Anhalt 1998-2002	129
1.2.1.	Der Konflikt um die Abwahl der Vorsitzenden des Ausschusses für Recht und Verfassung	129
a)	Konfliktanalyse	141
aa)	Geschlossenheit der PDS-Fraktion	141
bb)	Geschlossenheit des PDS-Landesverbandes	143
cc)	Geschlossenheit der SPD-Fraktion	146
dd)	Geschlossenheit des SPD-Landesverbandes	148
ee)	Geschlossenheit der Mitglieder der Landesregierung	150
ff)	Stellungnahmen in den Wahlprogrammen der Bündnisparteien	153

	gg)	Vereinbarungen oder Absprachen zwischen den Bündnisparteien	153
	hh)	Übereinstimmung mit der (übrigen) Opposition	155
	ii)	Übereinstimmung mit außer- parlamentarischen Gruppen	156
	jj)	Vertrauensklima zwischen Akteuren von PDS und SPD	157
	kk)	Fazit	161
1.2.2.		Der Konflikt um den Landeshaushalt 1999 und der Konflikt um das Kinderbetreuungsgesetz	163
	a)	Konfliktanalyse	171
	aa)	Geschlossenheit der PDS- Fraktion	172
	bb)	Geschlossenheit des PDS- Landesverbandes	178
	cc)	Zusammenfassung zur Geschlos- senheit des Bündnispartners PDS	185
	dd)	Geschlossenheit der SPD- Fraktion	186
	ee)	Geschlossenheit des SPD- Landesverbandes	189
	ff)	Zusammenfassung zur Geschlos- senheit des Bündnispartners SPD	192
	gg)	Geschlossenheit der Mitglieder der Landesregierung	193
	hh)	Stellungnahmen in den Wahlpro- grammen der Bündnisparteien	198
	ii)	Vereinbarungen oder Absprachen zwischen den Bündnisparteien	201
	jj)	Übereinstimmung mit der (übrigen) Opposition	208
	kk)	Übereinstimmung mit außer- parlamentarischen Gruppen	211
		(1) Resümee	216
	ll)	Vertrauensklima zwischen Akteuren von PDS und SPD	217
		(1) Resümee	223
	mm)	Fazit	224
1.2.3.		Der Konflikt um das Polizeigesetz	228
	a)	Konfliktanalyse	236

	aa)	Geschlossenheit der PDS-Fraktion	236
	bb)	Geschlossenheit des PDS-Landesverbandes	239
	cc)	Geschlossenheit der SPD-Fraktion	241
	dd)	Geschlossenheit des SPD-Landesverbandes	243
	ee)	Geschlossenheit der Mitglieder der Landesregierung	246
	ff)	Stellungnahmen in den Wahlprogrammen der Bündnisparteien	250
	gg)	Vereinbarungen oder Absprachen zwischen den Bündnisparteien	252
	hh)	Übereinstimmung mit der (übrigen) Opposition	257
	ii)	Übereinstimmung mit außerparlamentarischen Gruppen	261
	jj)	Vertrauensklima zwischen Akteuren von PDS und SPD	262
	kk)	Fazit	268
1.2.4.		Der Konflikt um die Nominierung eines Nachfolgekandidaten für den Präsidenten des Landesrechnungshofes	270
	a)	Konfliktanalyse	275
	aa)	Geschlossenheit der PDS-Fraktion	275
	bb)	Geschlossenheit des PDS-Landesverbandes	277
	cc)	Geschlossenheit der SPD-Fraktion und des SPD-Landesverbandes	277
	dd)	Geschlossenheit der Mitglieder der Landesregierung	279
	ee)	Stellungnahmen in den Wahlprogrammen der Bündnisparteien	282
	ff)	Vereinbarungen oder Absprachen zwischen den Bündnisparteien	282
	gg)	Übereinstimmung mit der (übrigen) Opposition	284
	hh)	Übereinstimmung mit außerparlamentarischen Gruppen	289

	ii)	Vertrauensklima zwischen Akteuren von PDS und SPD	289
	jj)	Fazit	293
2.		Das erste rot-rote Regierungsbündnis auf Landesebene	297
2.1.		PDS und SPD als Koalitionspartner in Mecklenburg-Vorpommern	297
2.1.1.		Allmähliche Annäherung von SPD und PDS 1994-1998	297
2.1.2.		Rot-rote Premiere: Koalitionsverhandlungen und Regierungsbildung 1998	302
2.2.		Fallstudie: Konflikte während der SPD-PDS-Koalition in Mecklenburg-Vorpommern 1998-2002	309
2.2.1.		Der Konflikt um die schulartunabhängige Orientierungsstufe	309
	a)	Konfliktanalyse	314
	aa)	Geschlossenheit der PDS-Fraktion	314
	bb)	Geschlossenheit des PDS-Landesverbandes	317
	cc)	Geschlossenheit der SPD-Fraktion	320
	dd)	Geschlossenheit des SPD-Landesverbandes	321
	ee)	Geschlossenheit der Mitglieder der Landesregierung	322
	ff)	Stellungnahmen in den Wahlprogrammen der Bündnisparteien	324
	gg)	Vereinbarungen oder Absprachen zwischen den Bündnisparteien	327
	hh)	Übereinstimmung mit der Opposition	331
	ii)	Übereinstimmung mit außerparlamentarischen Gruppen	333
	jj)	Vertrauensklima zwischen Akteuren von PDS und SPD	335
	kk)	Fazit	342
2.2.2.		Der Konflikt um die Zustimmung Mecklenburg-Vorpommerns im Bundesrat zum Altersvermögensgesetz	343
	a)	Konfliktanalyse	347
	aa)	Geschlossenheit der PDS-Fraktion	347

	bb)	Geschlossenheit des PDS-Landesverbandes	349
	cc)	Geschlossenheit der SPD-Fraktion	353
	dd)	Geschlossenheit des SPD-Landesverbandes	354
	ee)	Geschlossenheit der Mitglieder der Landesregierung	356
	ff)	Stellungnahmen in den Wahlprogrammen der Bündnisparteien	358
	gg)	Vereinbarungen oder Absprachen zwischen den Bündnisparteien	360
	hh)	Übereinstimmung mit der Opposition	365
	ii)	Übereinstimmung mit außerparlamentarischen Gruppen	367
	jj)	Vertrauensklima zwischen Akteuren von PDS und SPD	367
	kk)	Fazit	374
2.2.3.		Der Konflikt im Zusammenhang mit »Ehefrauen-Affäre«, »Reisekosten-Affäre« und »Stasi-Affäre« im Ministerium für Arbeit und Bau	376
	a)	Konfliktanalyse	386
	aa)	Geschlossenheit der PDS-Fraktion	386
	bb)	Geschlossenheit des PDS-Landesverbandes	389
	cc)	Geschlossenheit der SPD-Fraktion und des SPD-Landesverbandes	392
	dd)	Geschlossenheit der Mitglieder der Landesregierung	396
	ee)	Stellungnahmen in den Wahlprogrammen der Bündnisparteien	397
	ff)	Vereinbarungen oder Absprachen zwischen den Bündnisparteien	398
	gg)	Übereinstimmung mit der Opposition	399
	hh)	Übereinstimmung mit außerparlamentarischen Gruppen	400
	ii)	Vertrauensklima zwischen Akteuren von PDS und SPD	401
	jj)	Fazit	404

3.	Rot-rote Kooperation in Berlin	409
3.1.	Die Entstehung der Berliner SPD-PDS-Koalition 2001/2002	409
3.1.1.	Vom Ende der CDU-SPD-Koalition bis zum Scheitern der Ampel-Koalitionsverhandlungen	409
3.1.2.	Rot-rote Koalitionsverhandlungen und erste Bewährungsprobe der Koalition	421
3.2.	Fallstudie: Konflikte während der SPD-PDS-Koalition in Berlin 2002-2006	431
3.2.1.	Der Konflikt um die Erhöhung der Kita-Gebühren	431
a)	Konfliktanalyse	435
aa)	Geschlossenheit der PDS-Fraktion	435
bb)	Geschlossenheit des PDS-Landesverbandes	436
cc)	Geschlossenheit der SPD-Fraktion	438
dd)	Geschlossenheit des SPD-Landesverbandes	439
ee)	Geschlossenheit der Mitglieder der Landesregierung	440
ff)	Stellungnahmen in den Wahlprogrammen der Bündnisparteien	442
gg)	Vereinbarungen oder Absprachen zwischen den Bündnisparteien	444
hh)	Übereinstimmung mit der Opposition	446
ii)	Übereinstimmung mit außerparlamentarischen Gruppen	447
jj)	Vertrauensklima zwischen Akteuren von PDS und SPD	448
kk)	Fazit	452
3.2.2.	Der Konflikt um die Einführung von Studienkonten	453
a)	Konfliktanalyse	456
aa)	Geschlossenheit der PDS-Fraktion	456
bb)	Geschlossenheit des PDS-Landesverbandes	457
cc)	Geschlossenheit der SPD-Fraktion	461

dd)	Geschlossenheit des SPD-Landesverbandes	463
ee)	Geschlossenheit der Mitglieder der Landesregierung	465
ff)	Stellungnahmen in den Wahlprogrammen der Bündnisparteien	467
gg)	Vereinbarungen oder Absprachen zwischen den Bündnisparteien	468
hh)	Übereinstimmung mit der Opposition	469
ii)	Übereinstimmung mit außerparlamentarischen Gruppen	471
jj)	Vertrauensklima zwischen Akteuren von PDS und SPD	472
kk)	Fazit	476
Teil 3 Theoriebildung		479
1.	Ertrag des empirischen Teils der Arbeit	479
2.	Gegenüberstellung von Arbeitshypothesen und empirischen Befunden	485
2.1.	Befunde zu Arbeitshypothese a1	485
2.2.	Befunde zu Arbeitshypothese a2	486
2.3.	Befunde zu Arbeitshypothese a3	487
2.4.	Befunde zu Arbeitshypothese a4	490
2.5.	Befunde zu Arbeitshypothese b	494
3.	Gegenüberstellung von eigenen empirischen Befunden und Forschungshypothesen von <i>Kranenpohl</i> bzw. von <i>Putz</i>	496
3.1.	Zur Hypothese von <i>Kranenpohl</i>	496
3.2.	Zu den Hypothesen von <i>Putz</i>	501
4.	Beantwortung der Forschungsfragen	506
4.1.	Zu Forschungsfrage A	506
4.2.	Zu Forschungsfrage B	507
5.	Überlegungen zur Hypothesenformulierung	508
6.	Hypothesen	511
7.	Bilanz der Arbeit und Forschungsperspektiven	514
Quellen- und Literaturverzeichnis		517